

Pressemitteilung Nummer 9

Mit Ethik, Mitgefühl und Sinnhaftigkeit zum Erfolg

Es war ein Wagnis, und es wurde ein überwältigender Erfolg: Am Sonntag 6. Oktober 19 endete der 1. Kongress Wirtschaft und Spiritualität. Vier Tage lang hatten die Veranstalter, Hans Jürgen Lenz von der Balance Unternehmensberatung Freiburg und das IAK - Forum International, Führungskräfte aller Sparten zu einem intensiven Austausch ins Kurhaus Kirchzarten bei Freiburg (Breisgau) eingeladen.

Über 230 Teilnehmende, nicht nur aus der BRD, sondern auch aus der Schweiz, Österreich, den Niederlanden und Polen, waren ins Kurhaus gekommen. Unter ihnen 18 international renommierte Top-Speaker. Deren Vorträge, zehn Workshops und unzählige Diskussionsrunden sowie eine Zukunftswerkstatt luden dazu ein, miteinander für eine mitmenschlichere Unternehmenskultur in bewegten Austausch zu kommen. Ein Ansinnen, das nicht nur gelang, sondern die Erwartungen aller Beteiligten bei Weitem übertraf.

Schnell zeigte sich: Auch Skeptiker, die aufgrund des Kongress-Titels verblasene Esoterik und Räucherstäbchenduft befürchtet hatten, waren positiv überrascht, schnell mittendrin und begeistert – nicht nur beim Diskutieren, sondern auch beim gemeinsamen Bewegen am Morgen und Meditieren...

Bereits der beeindruckende Auftakt-Vortrag von Prof. Dr. Claus Eurich am Donnerstag setzte geerdete High-End Maßstäbe für ethische Führung. Danach brauste der Kongresszug mit voller Power, vielfältiger Inspiration und herzenswarmer Energie durch die nächsten Tage.

Zu den teilnehmenden hochkarätigen Unternehmern, Beratern, Lehrenden, Kreativitätsforschern, Philosophen und Coaches gehörten neben vielen anderen Vertreter von Lufthansa, JobRad und GLS Bank, sowie Birgit Kaiser, Thomas Hübl, Dr. Franz Alt, Dr. Bärbel Wardetzki, Vivian Dittmar, Christoph Harrach, Prof. Dr. Brodbeck, Joachim Faulstich, bekannte Ärzte und Norbert Homeyer, Geschäftsbereichsleiter Personal und stellvertretender kaufmännischer Direktor der Uniklinik Freiburg. Ihre Beiträge und Workshops rütteln auf, sorgten für bewegten Austausch, mitfühlende Bezogenheit und kreatives Netzwerken.

Am Ende des Kongresses standen tiefe Berührtheit, inhaltliche Begeisterung und das Fazit: Unsere Gesellschaft braucht einen absoluten Mindshift! Dieses ambitionierte Event war die gelungene Initialzündung für ein mitmenschliches Feuer in Unternehmen, das das Potenzial für einen Flächenbrand hat. - Fortsetzung folgt...

Kontakt:

Petra Beier

presse@freiburger-forum.com

Tel. 0441 480 66 736, mobil 0179 388 49 16

www.freiburger-forum.com



Alle Fotos: Copyright Frank Scherer